

HOCHSCHÜLER*INNENSCHAFT AN DER FH KÄRNTEN

TÄTIGKEITSBERICHT DES STUDIENJAHRES 2023/24

**Hochschüler*innenschaft
an der FH Kärnten**

www.oehfh-kaernten.at

Europastraße 4

9524 Villach

+43 5 90 500 5555

oeh@fh-kaernten.at



INHALTSVERZEICHNIS

- 01** Einleitende Worte
- 02** Vorwort
- 03** Studienvertretungen
 - 3.1** Studienvertretungen Klagenfurt
 - 3.2** Studienvertretungen Villach
 - 3.3** Studienvertretungen Spittal
 - 3.4** Studienvertretungen Feldkirchen
- 04** Referate
 - 4.1** Sozialreferat
 - 4.2** Bildungspolitisches Referat
 - 4.3** Öffentlichkeitsreferat
 - 4.4** Nachhaltigkeitsreferat
 - 4.5** Wirtschaftsreferat
- 05** Auflistung der Vertreter*innen



01 EINLEITENDE WORTE

Eine Hochschüler*innenschaft ist gekennzeichnet stetiger von Veränderung. So Stand auch das Studienjahr 2024/25 ganz in diesem Zeichen.

Zum einen gab es einen Vorsitzwechsel von Kevin Kobencic zu Christian Sucher. Zum anderen bot das Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen wie Glühweinstände, einer Fahrt für die Studierenden nach Triest und lebhaften Partys in Klagenfurt, viele Gelegenheiten für Gemeinschaft und Engagement.

Doch der plötzliche und viel zu frühe Verlust von Christian Poznic im Februar 2024, einem langjährigen Studierendenvertreter und geschätzten Mitarbeiter, war ein schwerer Schlag für die Hochschüler*innen. Seine Abwesenheit hinterlässt eine spürbare Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Christian wird für seine Hingabe und seinen unermüdlichen Einsatz für die Studierenden in Erinnerung bleiben.

Trotz der Herausforderungen blickt das Vorsitzteam der Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten hoffnungsvoll in die Zukunft.



02 EINLEITUNG

Im Studienjahr 2023/24 hat die Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten intensiv daran gearbeitet, das akademische und soziale Leben an der Hochschule zu bereichern. Dieser Jahresbericht dokumentiert die vielfältigen Aktivitäten unserer Studienvertretungen und Referate, die sich unermüdlich für die Interessen und das Wohl der Studierenden eingesetzt haben.

Von der Verbesserung der Studienbedingungen bis hin zur Organisation kultureller Veranstaltungen, unser Engagement zielte darauf ab, eine inklusive und unterstützende Umgebung zu schaffen, die allen Studierenden zugutekommt.

Der Bericht zeigt, wie wir durch proaktive Vertretung und innovative Projekte eine tragende Säule der Hochschulgemeinschaft bleiben.

Wir laden Sie ein, einen Blick auf unsere Leistungen und Errungenschaften im vergangenen Jahr zu werfen und freuen uns darauf, auch in Zukunft bedeutende Beiträge zum studentischen Leben an der FH Kärnten zu leisten.

03 STUDIENVERTRETUNGEN

3.1 STUDIENVERTRETUNG KLAGENFURT

Die Studienvertretung Klagenfurt kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken. Vor allem im Bereich der studienrechtlichen Beratungen, waren mit 22 an der Zahl ein Vielfaches mehr als im Jahr zuvor. Hierbei ging es wiederum vorwiegend um die Einhaltung der Fristen, wie Bekanntgabe der Prüfungsmodalitäten und von Korrekturen. Es konnte auch öfter verzeichnet werden, dass lehrende Personen sich nicht an die Prüfungsvorgaben lt. FHG hielten und es somit zu Annullierungen von Prüfungen gekommen ist. Es gab auch zwei Weiterleitungen von Fällen in die Beschwerdekommision. Ausführliche Gespräche wurden ebenfalls mit den Studiengangsleitungen geführt, um endlich eine Sensibilisierung bei den lehrenden Personen zu erreichen.

Im Herbst fand eine Jahrgangsvertreter*innensitzung statt, bei welcher die Bedarfe und Rückmeldungen von den Kolleg*innen abgefragt wurden und es gab ein Brainstorming zu weiteren möglichen Projekten.

Als weiteres Aufgabengebiet kristallisierte sich der Tätigkeitsbereich der Admins hervor. Hierbei ging es um die zeitnahe Freigabe der Prüfungstermine sowie Freigabe von Stundenplänen und der ständigen LV Verschiebungen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass es Diskrepanzen zwischen BB und VZ gibt. Hierbei ganz besonders im Bereich EngIT.

Im Bereich von Veranstaltungen wurde die monatliche Community Night weitergeführt, welche durchwegs gut bei den Student*innen ankam. Weiters wurden im WiSe sowie SoSe Semester Opening Parties veranstaltet, welche außerordentlich gut besucht waren.

Ein aktuell laufendes Projekt ist die Versorgung der beiden Standorte mit warmen Speisen. Hierbei wird mit unterschiedlichsten Firmen gesprochen und Angebote eingeholt.

Es konnte ein regionaler Bauer gefunden werden, welcher jeden Montag frisches und saisonales Obst an beide Standorte liefert.



3.2 STUDIENVERTRETUNG VILLACH

WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

Die Studienvertretung Wirtschaft & Management in Villach hat im Studienjahr 2023/24 durch verschiedene Aktivitäten das Studienleben bereichert. Besonders hervorzuheben sind die Glühweinstände an verschiedenen Standorten, einschließlich Villach, die nicht nur zur Gemeinschaftsbildung beitragen, sondern auch einen karitativen Zweck erfüllen. Durch diese Veranstaltungen kamen insgesamt 816,67 Euro an Spenden zusammen, die an die Vereine DEBRA Austria und NF Kinder weitergeleitet wurden, um Kinder mit speziellen medizinischen Bedürfnissen zu unterstützen.

Die Studienvertretung agierte zudem als wichtige Schnittstelle zwischen Studierenden und Fakultätsverwaltung, verbesserte die Kommunikation und trug dazu bei, die Lehrbedingungen durch regelmäßiges Feedback zu optimieren. Ihre Bemühungen stärkten das akademische und soziale Umfeld und förderten eine inklusive Gemeinschaft an der FH Kärnten.

ENGINEERING & IT

Im Studienjahr 2023/24 setzte sich die Studienvertretung Villach, insbesondere im Bereich Engineering & IT, aktiv für das Wohlbefinden und die Belange der Studierenden ein. Ihre Bemühungen konzentrierten sich darauf, die akademische und soziale Erfahrung der Studierenden zu verbessern. Ein wichtiger Bereich war die Mediation bei Konflikten zwischen Studierenden und Professoren, um Missverständnisse zu klären und eine konstruktive Kommunikation zu fördern.

Die Studienvertretung unterstützte auch die berufliche Vorbereitung der Studierenden durch die Organisation von Veranstaltungen und Workshops, die den Aufbau von Kontakten zu Unternehmen und akademischen Einrichtungen förderten. Besonders wichtig war die Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Abschlussarbeitsthemen.

Zudem konzentrierte sich die Studienvertretung auf die Unterstützung internationaler Studierender durch sprachliche Hilfen bei Behördengängen, was entscheidend zur Erleichterung ihrer Integration in die lokale Gemeinschaft und Kultur beitrug.



3.3 *STUDIENVERTRETUNG SPITTAL*

Die Studienvertretung Spittal engagierte sich im Studienjahr 2023/24 intensiv in der Organisation und Gestaltung des Campuslebens. Den Auftakt machte die Mitwirkung am Kickoffday, gefolgt von der Organisation der darauffolgenden Feier, die einen schwungvollen Start ins Semester ermöglichte. Über das Jahr hinweg führte die Studienvertretung zahlreiche Partys durch, die wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den Studierenden beitrugen.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Studiengangsbereichsleiter Martin Schneider ermöglichte es, die Bedürfnisse der Studierenden direkt zu adressieren und rasch auf Veränderungen im Studienbetrieb zu reagieren. Ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender waren die von der Studienvertretung organisierten Glühweinstände, die in der kalten Jahreszeit besonders geschätzt wurden.

Auch beim jährlichen Sommerfest war die Studienvertretung federführend bei der Planung und Durchführung, was das Fest zu einem der gesellschaftlichen Höhepunkte des Jahres machte. Zudem organisierte die Studienvertretung ein Grillfest im Rahmen des TWL-Workshops, das in einer geselligen Runde endete und den Studierenden Gelegenheit für informellen Austausch bot. Praktische Unterstützung bot die Studienvertretung durch eine Untersuchung zur Nutzung eines Kühlschranks im Studentenwohnzimmer, die darauf abzielte, die Lebensqualität der Studierenden zu verbessern. Eine weitere alltägliche Hilfe stellte der regelmäßig frisch gefüllte Obstkorb dar, der den Studierenden frische und gesunde Snackoptionen zur Verfügung stellte.

Durch diese vielfältigen Aktivitäten trug die Studienvertretung Spittal maßgeblich dazu bei, das Studierenerlebnis angenehmer zu gestalten und unterstützte aktiv die Förderung einer lebendigen und engagierten Studierendengemeinschaft.

3.4 *STUDIENVERTRETUNG FELDKIRCHEN*

„Feuer am Mittwoch“ ist eine bezaubernde Veranstaltung, die weit mehr ist als nur ein simples Treffen. Sie bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich in einer entspannten und geselligen Atmosphäre zusammenzufinden, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Diese Zusammenkünfte finden im zauberhaften Rahmen des World Social Day statt, einem Tag, der ganz im Zeichen sozialer Verantwortung und Gemeinschaft steht.

Die Veranstaltung fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern ermöglicht es den Teilnehmenden auch, tiefere Beziehungen aufzubauen und ein starkes Netzwerk zu bilden. Bei einem behaglichen Lagerfeuer, das nicht nur Wärme spendet, sondern auch eine einladende und gemütliche Stimmung schafft, können die Studierenden neue Freundschaften knüpfen. Diese intime Umgebung lädt dazu ein, über soziale Themen zu diskutieren, die ihnen am Herzen liegen.

Darüber hinaus schafft „Feuer am Mittwoch“ eine Plattform für den Austausch von Ideen und Perspektiven. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre Gedanken und Erfahrungen zu teilen, wodurch sie neue Sichtweisen entdecken können. Dies fördert nicht nur das persönliche Wachstum, sondern auch das kollektive Lernen. Gemeinsam tüfteln die Studierenden an kreativen Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind.

Um das Erlebnis noch angenehmer zu gestalten, sind Musik, Snacks und inspirierende Gespräche integrale Bestandteile der Veranstaltung. Die Musik sorgt für eine lebendige Atmosphäre, während die Snacks für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgen. „Feuer am Mittwoch“ wird somit zu einem strahlenden Höhepunkt im Kalender vieler Studierender, der nicht nur unterhaltsam ist, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und zur Diskussion über wichtige soziale Themen leistet.

04 REFERATE

4.1 *SOZIALREFERAT*

Die neuen Sachbearbeiterinnen des Sozialreferats, Annamaria Dulle und Julia Gritzer, haben sich aktiv in die Bearbeitung von Anfragen eingebracht, Lösungsvorschläge entwickelt und diese den Studierenden kommuniziert. Im Sommer 2023 wurden diverse Anfragen zu Themen wie Zuverdienstgrenzen für Selbsterhalterstipendien, Beihilfen und weitere Fördermöglichkeiten behandelt, wobei oft auf externe Stellen wie die Stipendienstelle verwiesen wurde. Auffällig war, dass viele Anfragen zunächst im ÖH-Büro landeten, deren Weiterleitung und Bearbeitung jedoch reibungslos funktionierten.

Zudem wurde Informationsmaterial zu Studienbeihilfen und Heizzuschüssen vorbereitet und die Öffentlichkeitsarbeit für das Sozialreferat geplant, einschließlich der Vernetzung zu Semesterbeginn. Ab September kamen Anfragen zu Themen wie Studieren mit Kind und Studienbeihilfen hinzu. Annamaria Dulle nahm am Bundesarbeitskreis für Sozialreferate teil, was zu einem produktiven Austausch führte. Fiorella Seppela, die bisherige Referentin, schloss ihr Studium ab, woraufhin Victoria Pöheim als neue Sachbearbeiterin eingeführt wurde.

Seit November wurden auch rechtliche Beratungen zu Themen wie abgewiesenen Studienbeihilfen und Rückzahlungsforderungen durchgeführt. Ab Februar 2024 gab es weitere Anfragen zur GIS-Gebühren-Befreiung und zur Rückzahlung von Teilen des Stipendiums. Zudem wurden allgemeine Informationen zu Studentenwohnheimen und Familienbeihilfen bereitgestellt, um Studierenden bei ihren Anliegen umfassend zu unterstützen.

4.2 **BILDUNGSPOLITISCHES REFERAT**

Im Laufe des Studienjahres 2023/24 hat das bildungspolitische Referat der ÖH FH Kärnten zahlreiche Anfragen von Studierenden bearbeitet, die ein breites Spektrum akademischer Herausforderungen abdeckten. Zu den bemerkenswerten Fällen zählte die Unterstützung eines Studenten, der eine Zusatzprüfung beantragte, weil er eine Arbeit nicht abgegeben hatte. Das Referat nahm per E-Mail und Telefon Kontakt zum Studiengangsleiter und den betroffenen Professoren auf, um in gemeinsamer Absprache eine Lösung zu erarbeiten.

Weitere Anfragen bezogen sich auf die Prüfungsordnung, wobei das Referat mit Studierenden telefonierte, um die aktuelle Handhabung der Prüfungen zu diskutieren und Lösungsvorschläge für bevorstehende Prüfungszeiträume zu entwickeln. Konflikte zwischen Studierenden und Professoren wurden ebenfalls aufgegriffen; hierbei erstellte das Referat zunächst eine Wissensgrundlage, bevor der Fall zur weiteren Bearbeitung an einen Kollegen übergeben wurde.

Ein weiterer häufiger Anlass für Beratungen war die Beratung einer Studentin bezüglich einer Negativbeurteilung und der Verweigerung von Ersatzleistungen, was eine erneute Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft und der Studiengangleitung erforderte. Auch Anfragen zur Exmatrikulation wurden effizient telefonisch gelöst.

Das Referat bearbeitete zudem Anfragen zu Studienbeihilfen, insbesondere im Kontext eines zweiten Bachelorstudiums, sowie zu mündlichen Abschlussprüfungen, bei denen Studierenden rechtliche Rahmenbedingungen erläutert wurden. Probleme mit Anmeldefristen und verspäteten Anmeldungen wurden durch direkte Kommunikation mit den zuständigen Verwaltungsstellen geklärt.

Schließlich wurden Anfragen zur Änderung von Prüfungsmodalitäten zwischen dem ersten und dem zweiten Prüfungstermin behandelt und erfolgreich per E-Mail abgeschlossen. Dieses breite Spektrum an Aktivitäten zeigt, wie das bildungspolitische Referat kontinuierlich dazu beiträgt, die akademische Umgebung zu verbessern und den Studierenden zu helfen, ihre akademischen Ziele zu erreichen.

4.3 ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Das Öffentlichkeitsreferat der ÖH FH Kärnten spielte im Studienjahr 2023/24 eine zentrale Rolle in der Kommunikation und Förderung der studentischen Interaktion und Teilnahme an universitären Services und Veranstaltungen. Durch kreative Gewinnspiele und gezielte Werbekampagnen konnte das Referat effektiv die Aufmerksamkeit und das Engagement der Studierenden steigern.

Die vom Öffentlichkeitsreferat organisierten Gewinnspiele erwiesen sich als effektives Mittel, um das Interesse an ÖH-Veranstaltungen und -Initiativen zu steigern. Diese wurden oft in Verbindung mit wichtigen Informationskampagnen durchgeführt und boten Anreize wie Gutscheine und exklusive Erlebnisse. Diese Aktionen motivierten die Studierenden nicht nur zur Teilnahme, sondern regten sie auch dazu an, sich aktiv über ÖH-Services zu informieren und Feedback zu geben, was wiederum zur Verbesserung dieser Services beitrug.

Das Referat nutzte eine breite Palette von Kommunikationskanälen, um die ÖH-Services und -Events zu bewerben, darunter Social Media und Plakate auf dem Campus. Die Inhalte waren darauf ausgerichtet, die Studierenden nicht nur zu informieren, sondern auch visuell anzusprechen und zu einer tieferen Auseinandersetzung mit den Angeboten zu motivieren.

Die Strategien des Öffentlichkeitsreferats führten zu einer erhöhten Sichtbarkeit und Nutzung der ÖH-Services und steigerten die Teilnahme an Veranstaltungen. Dies verbesserte nicht nur das allgemeine Bewusstsein für die Rolle der ÖH, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Studierenden. Für die Zukunft plant das Referat, seine Kommunikationsstrategien weiter zu verfeinern und neue digitale Tools zu integrieren, um die Effizienz und Reichweite seiner Kampagnen zu optimieren.

Der Erfolg des Öffentlichkeitsreferats im Studienjahr 2023/24 unterstreicht die Bedeutung einer gut durchdachten Kommunikationsstrategie in der universitären Landschaft und setzt einen starken Grundstein für zukünftige Bemühungen, die Studierenden noch effektiver zu erreichen und zu unterstützen.

4.4 NACHHALTIGKEITSREFERAT

Die Initiative, an allen Standorten Obstkörbe bereitzustellen, ist ein zauberhaftes Beispiel für das Engagement, gesunde Ernährung am Arbeitsplatz zu fördern. Die Zusammenarbeit mit dem Biohof Raaba für die Standorte in Klagenfurt gewährleistet nicht nur die Qualität und Frische der angebotenen Früchte, sondern unterstützt auch lokale Bauernhöfe und trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Für die anderen Standorte werden derzeit weitere Kooperationen angestrebt, um diese positive Maßnahme weiter auszudehnen.

Darüber hinaus sind bereits teilweise Spender für kostenlose Hygieneartikel montiert, was einen weiteren Schritt in Richtung eines gesundheitsfördernden und unterstützenden Studenumfelds darstellt. Zudem wird im Servicebüro aktiv daran gearbeitet, Papier zu sparen und Prozesse digital zu erledigen, um nachhaltigere Arbeitspraktiken zu fördern und die Umwelt zu entlasten.

Dies umfasst die digitale Dokumentation und die Nutzung von E-Mails anstelle von ausgedruckten Unterlagen, um den Papierverbrauch zu minimieren. Diese Maßnahmen verdeutlichen ein klares Engagement für das Wohlbefinden der Studierenden und die Förderung eines harmonischen Studienklimas.



4.5 WIRTSCHAFTSREFERAT

Das Thema Digitalisierung bleibt auch beim Wirtschaftsreferat nicht stehen. Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurden Abläufe im Wirtschaftsreferat auf Digitale Signatur umgestellt. Dies soll in Zukunft die Abläufe effizienter und schneller machen.

Nach den Corona-Jahren konnten endlich wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden.

Im Fokus standen besonders kleinere Treffen von Studierenden an den einzelnen Standorten.

Ferner konnten auch die Glühweinstände wieder durchgeführt werden und Spenden für die zwei Vereine: NF Kinder und Derba Austria in Höhe von jeweils 816 € gesammelt werden.

Um die Abläufe an den 5 Standorten besser koordinieren zu können und die Abläufe im Rechnungsfluss zu beschleunigen, wurde im Laufe des Wirtschaftsjahres auf die Verwendung der Digitalen Signatur umgestellt.

Für das neue Studienjahr 2023/24 wurde ein ausgeglichener Jahresvoranschlag erstellt und beschlossen werden.

05 AUFLISTUNG DER VERTRETER*INNEN

Vorsitzteam	Name	Zeitraum
<u>Vorsitzende*r der Hochschulvertretung</u>	Kevin Kobencic	01.07.2023 – 07.03.2024
<u>Vorsitzende*r der Hochschulvertretung</u>	Christian Sucher	08.03.2023 – 30.06.2024
<u>Stellvertretende*r Vorsitz*ende</u>	Christian Sucher	01.07.2023 – 07.03.2024
<u>Stellvertretende*r Vorsitz*ende</u>	Kevin Kobencic	08.03.2023 – 30.06.2024
<u>Stellvertretende*r Vorsitz*ende</u>	Katharina Berger	01.07.2023 – 30.06.2024
Hochschulvertretung	Name	Zeitraum
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Kevin Kobencic	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Christian Sucher	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Katharina Berger	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Nikolas Vukovic	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Andreas Pogatschnigg	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Tamara Prosegger	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Lukas Schrall	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Andreas Kucher	01.07.2023 – 30.06.2024
<u>Mandatar*in Hochschulvertretung</u>	Kilian-Etienne Lex	01.07.2023 – 30.06.2024

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten		
Referent*in	Franziska Buttazoni	01.07.2023 – 30.06.2024
Referat für bildungspolitische Angelegenheiten		
Referent*in	Kevin Kobencic	01.07.2023 – 31.01.2024
Referent*in	Nikolas Vukovic	01.02.2024 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Andreas Kucher	01.07.2023 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Jessica Motschiunig	01.07.2023 – 30.06.2024
Referat für sozialpolitische Angelegenheiten		
Referent*in	Fiorella Seppela	01.07.2023 – 07.03.2024
Referent*in	Julia Gritzer	08.03.2023 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Annamaria Dulle	01.07.2023 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Julia Gritzer	01.07.2023 – 07.03.2024
Sachbearbeiter*in	Viktoria Pöheim	08.03.2023 – 30.06.2024
Referat für Öffentlichkeitsarbeit		
Referent*in	Christian Posnic	01.07.2023 – 17.02.2024
Sachbearbeiter*in	Lisa Pacher	01.07.2023 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Phillip Kurz	01.07.2023 – 30.06.2024
Referat für Nachhaltigkeit		
Referent*in	Petra Pfeifer	04.10.2023 – 30.06.2024
Sachbearbeiter*in	Alexandra Mitterböck	01.07.2023 – 30.06.2024